

PRESSEDIENST



000/12 Personalie

11. Mai 2012
p/mr

**Gerhard Hoogers zum Honorarprofessor
der Universität Oldenburg ernannt**

PRESSE & KOMMUNIKATION

REDAKTION:
DR. CORINNA DAHM-BREY
26111 OLDENBURG
TEL. (0441) 7 98 - 54 46
FAX (0441) 7 98 - 55 45
PRESSE@UNI-OLDENBURG.DE
WWW.UNI-OLDENBURG.DE

Oldenburg. Gerhard Hoogers, Staatsrechtler an der Rijksuniversiteit Groningen, wird in Anerkennung seiner Lehrtätigkeit für die Hanse Law School von der Universitätspräsidentin Prof. Dr. Babette Simon, zum Honorarprofessor ernannt. Der Festakt findet am Freitag, 11. Mai, 17 Uhr in der Aula der Universität Oldenburg statt. Zu den Gästen gehören auch Marnix Krop, Botschafter der Niederlande in Deutschland, und Daan Keur, Präsident des Gerichtshofs in Leeuwarden.

Seit 2003 unterstützt der niederländische Hochschullehrer Hoogers die rechtsvergleichende Lehre in Oldenburg und Bremen. Nach dem Jurastudium in Nijmegen und der Promotion in Groningen widmete er sich als Hochschullehrer für Staatsrecht an der Rijksuniversiteit auch rechtsvergleichenden Fragen, die für den deutsch-niederländischen Kooperationsstudiengang von besonderem Interesse sind.

„Der rechtsvergleichende Ansatz hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen und zählt seit jeher zu den Kernelementen der Hanse Law School. Der Blick über den Tellerrand kann helfen, Lösungen aus anderen Rechtsordnungen für das eigene Recht zu gewinnen“, sagt Prof. Dr. Christine Godt, Direktorin der Hanse Law School

Oldenburg. „Dazu hat Gerhard Hoogers einen wesentlichen Beitrag geleistet.“ Gerade der Blick zu den niederländischen Nachbarn sei für die Rechtswissenschaft wegen der dort bestehenden eigenständigen Lösungsansätze sehr fruchtbar. Oldenburg könne hier von den sehr guten Verbindungen nach Groningen profitieren.

① <http://www.hanse-law-school.de/>

Kontakt: Tim Torsten Schwithal, Hanse Law School, Tel.: 0441/798-4198, E-Mail: tim.schwitzal@uni-oldenburg.de
Foto: <http://www.uni-oldenburg.de/presse/mit/2012/000.html>

Alle Pressemitteilungen können Sie auch im Internet abrufen unter: <http://www.presse.uni-oldenburg.de/mit/>